



Gemeinde Altenbeken

Verwaltungsvorlage

BM/002/12

Amt	Bürgermeister
Abteilung	
Berichterstatter	Wessels, Hans Jürgen

Vorlagen-Datum	30.01.2012
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	09.02.2012		öffentlich

Betreff: Vivat Viadukt 2013

Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Gemeinde Altenbeken hatte in seiner Sitzung am 25.02.2010 einige grundlegende Entscheidungen zum Eisenbahn- und Kulturfest „Vivat Viadukt“ getroffen. Neben der finanziellen Absicherung der Festveranstaltungen bis 2017 gab es auch grundsätzliche Festlegungen in Bezug auf deren Ausgestaltung. So heißt es u. a. in dem Beschluss:

„Die Veranstaltung Vivat Viadukt soll grundsätzlich auf Dauer nach dem aktuellen Konzept fortgesetzt werden. Veranstalter ist die Gemeinde Altenbeken.

Da damit gerechnet werden muss, dass Gestaltungsmöglichkeiten durch historische Züge auf dem Bahnhof rückläufig sein werden, wird die bereits stattfindende Stärkung anderer Attraktionen mit Bahnbezug ausdrücklich begrüßt.“

An diesen Vorgaben des Rates soll auch zukünftig festgehalten werden, wobei der „Bahnbezug“ schon 2011 weit ausgelegt wurde und zwar auch im Sinne von „historischer Dampf und Verkehr“.

2013 kommt es nun zu einer Besonderheit. Die Bahn beabsichtigt im Jahr 2013 den Rehbergtunnel umfassend zu sanieren/modernisieren. Die Bauarbeiten werden den gesamten Sommer dauern und der Rehbergtunnel wird in dieser Zeit nicht befahrbar sein. Hinzu kommt, dass von April bis Oktober Schienenersatzverkehr von und nach Altenbeken eingesetzt werden wird. Das bedeutet, dass der Bahnhofsvorplatz über die Hüttenstraße/Adenauerstraße z. T. im 10-Minuten-Takt von Gelenkbussen angefahren wird. Vor diesem Hintergrund ist es nicht möglich, „Vivat Viadukt“ im gewohnten Veranstaltungsgelände auszurichten. Eine Verlegung der Veranstaltung innerhalb des Jahres oder auch in ein anderes Jahr scheidet aus verschiedenen Gründen aus. Die Organisation einer solchen Großveranstaltung lebt ganz wesentlich aus einer sehr guten Vernetzung und aus einer Vielzahl von Vertragsbeziehungen, die über vier Jahre nicht aufrecht zu erhalten wären. Daher hätte es für das Fest 2015 einschneidende Folgen, würde „Vivat Viadukt“ in 2013 ganz ausfallen.

Vor diesem Hintergrund schlage ich vor, „Vivat Viadukt“ im Jahr 2013 am geplanten Termin (5. – 7. Juli) an einem anderen Ort zu veranstalten. Ob und ggf. in welchem Umfang am Ende auch ein Bahnhofsprogramm geboten wird ist dabei noch vollkommen offen. Das Kulturprogramm soll vom Umfang und von der Qualität her beibehalten werden. Ebenso können Eisenbahnmarkt, Kirmes und kulinarische Angebote einen ähnlichen Umfang haben, wie in den vergangenen Jahren. Deutlich ausgeweitet werden voraussichtlich die historische Verkehrsmeile, der Bereich von Dampffahrzeugen und –maschinen und der Modellbahnbereich.

Die Erfahrungen, die durch die Veränderungen erlangt werden können, werden für die Weiterentwicklung von „Vivat Viadukt“ von unschätzbarem Wert sein!
Insofern wohnt der zu bewältigenden Herausforderung auch eine wichtige Chance inne!

Beschlussvorschlag:

Die Planungen des Bürgermeisters mit Bezug auf „Vivat Viadukt 2013“ werden vom Rat der Gemeinde Altenbeken begrüßt / zustimmend zur Kenntnis genommen.